

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 27 (1909)  
**Heft:** 233

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2tes Semester 3  
Ausland: Zuschlag des Porto  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2tes semestre 3  
Etranger: Plus frais de port  
Ordonnance exclusivement  
aux offices postaux  
Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Feuille officielle suisse du commerce**

**Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint 4-2 mal täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration  
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Annoucen-Regisr HAASENSTEIN & VOGLER  
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Zeile (für das Ausland 35 Cts.)

Rédaction et Administration  
au Département fédéral du commerce

Paraît 4 à 2 fois par jour  
Les dimanches et jours de fête exceptés

Régie des annonces HAASENSTEIN & VOGLER  
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

13. September. Die Firma M. Waigerlechner in München, Inhaber Bernhard Barth, in München, und Prokurist: Franz Dürsch, in München, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in München den 30. Dezember 1902, hat in Glattbrugg Opflikon unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Firmeninhaber und den Prokuristen vertreten wird, Tafelglasgrosshandlung, in Glattbrugg.

**Inhalt — Sommaire**  
Abhandeln gekommener Wertitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements. — Kranken- und Unfallversicherung. — Assurances contre les maladies et les accidents. — Einweihung des Weltpostdenkmals in Bern. — Inauguration du monument de l'Union postale universelle, à Berne. — Baumwollspinnereien in den Vereinigten Staaten. — Metallmarkt. — Edelmetallverarbeitende Industrie der Schweiz. — Trade suisse en métaux précieux.

14. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Heer & Co in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 206 vom 12. Mai 1906, pag. 821) hat sich aufgelöst.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

Heinrich Heer, von Zürich, in Bellikon (Aargau), und Bernhard Huber-Zellweger, von und in St. Gallen, haben unter der unveränderten Firma Heer & Co in Thalwil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1909 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinrich Heer, und Kommanditist Bernhard Huber-Zellweger mit dem Betrage von Fr. 100,000 (hunderttausend Franken). Möbel, Seidenstoffweberei und Export im Isisbühl. Die Firma erteilt Einzelprokura an Johann Angehrn, von Muelen (St. Gallen), in Thalwil, und an Oscar Keller, von Meilen, in Lyon.

## Abhandeln gekommene Wertitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

14. September. Inhaberin der Firma C. Meier-Kiene in Zürich I ist Clementine Meier geb. Kiene, von Zürich und Wädenswil, in Zürich I Zigarrenhandlung und Immobilienverehr, Rindermarkt 8.

Die in der Nummer des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom Donnerstag, den 2. und Donnerstag, den 9. September 1909 erscheinende Aufforderung zur Vorlage von 4 Interimsscheinen der Anleihe I. Hypothek des Elektrizitätswerkes Lonza wird hiermit widerrufen, indem sich diese Titel beim Eigentümer vorgefunden haben.

14. September. Inhaberin der Firma J. Pfister-Picault in Zürich I ist Jeanne Pfister geb. Picault, von Mülheim (Thurgau), in Zürich V Architektur und Immobilienverehr, Sonnenquai 10. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Wilhelm Pfister-Picault.

(W. 106) — Der Gerichtspräsident III i. V. Fröhlich.

14. September. Die Firma Jean Meier, Nachf. von Hornstein-Hagel in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 303 vom 7. Dezember 1908, pag. 2081) — Delikatessen und Kolonialwaren — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

## Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio

14. September. Alfred Wild, von Zürich, in Zürich I und Heinrich Schelling, von Illighausen (Thurgau), in Zollikon, haben unter der Firma Alfred Wild & Co, Nachf. v. Hornstein-Hagel in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 10. September 1909 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Alfred Wild und Kommanditist Heinrich Schelling, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigttausend Franken). Delikatessen und Kolonialwaren, Neuenhofstrasse 12.

## L. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

14. September. Die Firma Bloch & Co, Schweizerische Wäsche-Industrie (Bloch & Co, Industrie Suisse, de Lingeries) (Bloch & Co, Industrie Svizzera di Biancheria) in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 142 vom 10. Juni 1909, pag. 1026) teilt ergänzend zu obzitiertem Eintragung mit, dass die Liegenschaften und die darauf haftenden Lasten in den übernommenen Aktiven und Passiven der früheren gleichnamigen Firma nicht inbegriffen sind, sondern auf die Teilhaber Jakob Bloch und Witwa Frieda Bloch geb. Neumark übergegangen sind.

Zürich — Zurich — Zurigo  
1909. 13. August. Unter der Firma Genossenschaft Backsteinfabrik Männedorf hat sich mit Sitz in Männedorf am 26. Juni 1909 eine Genossenschaft gebildet. Dasselbe bezweckt die künftliche Uebernahme der dem Ad. Maag in Männedorf gebörenden Ziegerei samt Umgelände in Männedorf und Stafa. Die Beteiligung der Genossenschaft an andern ähnlichen Unternehmen ist gestattet. Das Genossenschaftskapital ist auf Fr. 200,000 festgesetzt, eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Anteilsscheine von je Fr. 250. Genossenschafter ist diejenige physische oder juristische Person, welche mindestens einen Anteilsschein erworben und voll einbezahlt hat. Die Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Uebertragung von Genossenschaftsanteilen an Dritte unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt erfolgt nach schriftlicher dreimonatlicher Kündigung auf Ende des Geschäftsjahres. Das austretende Mitglied verliert jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Der Erwerber der Anteilsscheine ist den statutarischen Bestimmungen über die Aufnahme unterworfen. Beim Hinschied eines Genossenschafters kann einer der Erben in die Mitgliedschaft treten. Verzicht der Rechtsnachfolger auf die Mitgliedschaft, so ist ihm auf vorangegangene sechsmonatliche Kündigung hin der resp. Anteil zu parü zurückzugeben. Diese Rückzahlung erfolgt auch, wenn die Genossenschaft es ablehnt, den Rechtsnachfolger als Mitglied aufzunehmen. Ausgeschlossene Mitglieder können ihres Vermögensanteiles verlustig erklärt werden. Für die Aufstellung der Bilanz gelten im allgemeinen die Bestimmungen des Art. 656 des O. R. Jährlich sind auf Gebäude 2% auf Maschinen und Geräte 10% im Minimum abzuschreiben. Von dem sich ergebenden Reingewinn sind mindestens 10% dem Reservefonds zuzuwenden, his derselbe die Höhe des Betrages der ausgegebenen Anteilsscheine erreicht. Der Rest wird abzüglich 20% Taxifeme für die Verwaltung unter die Mitglieder verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 3-5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, die Geschäftsleitung, (Direktion), und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Protokollführer kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Otto Steiner-Ochsner, von und in Kalthrunn, Präsident; Karl Good, Maschinen-Ingenieur, von Mels, in Zürich III, Vizepräsident; und Andreas Looser, von Alt St. Johann, in Zürich I, Protokollführer, Geschäftslokal: In der Ziegerei.

14. September. Inhaberin der Firma E. Mattes-Sieger in Zürich III ist Eva Mattes geb. Sieger, von Rengguisshausen, O.-A. Uttlingen, in Zürich III Gips- und Stukkaturgeschäft, Bäckerstrasse 51. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Sebastian Mattes-Sieger.

14. September. Inhaberin der Firma J. Grüner-Hölzle in Zürich IV ist Johanna Grüner geb. Hölzle, von Apolda i. Sachsen, in Zürich IV Pension und Immobilienverehr, Scheuchzerstrasse 28. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Max Grüner-Hölzle.

14. September. Lägersteinbruch Regensberg in Regensberg (S. H. A. B. Nr. 474 vom 5. Dezember 1905, pag. 1893). Jakob Rüedi ist aus dem Vorstand dieser Aktiengesellschaft ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident des Vorstandes gewählt: Carl Benz, von Dielsdorf, in Zürich IV; Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Geschäftsführer rechtsverbindliche Unterschrift.

14. September. Die Firma R. Bretscher in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 249 vom 6. Oktober 1908, pag. 1725), und damit die Prokura Rosa Bretscher — Modageschäft — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. September. Inhaber der Firma E. Bade in Zürich I ist Ernst Bade, von Magdeburg (Preussen), in Zürich I Modageschäft, Bahnhofstrasse 38.

14. September. Die Firma Genossenschaft Aquarium Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 155 vom 19. Juni 1909, pag. 1114), und damit die Unterschriften: Herop, Vertreter: Carl Kling-Jenny, Hans Müller, Julius Hintermann, und Oswald Haering-Merian, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

13. September. Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 174 vom 7. Juli 1908, pag. 1225). Die Prokura des Emil Spinner ist erloschen.

Bern — Berne — Berna  
Bureau Aarberg.  
1909. 13. September. Die Genossenschaft Wasserversorgung Meikirch Uetligen & Umgebung mit Sitz in Meikirch (S. H. A. B. Nr. 312 vom 19. Dezember 1907, pag. 2157) hat in der Hauptversammlung vom 1. August ahnlich am Platze der ausgetretenen Fritz Jenny Vizepräsident, Kassier, und des Adolf Meyer, Sekretär, in den Vorstand gewählt: Als Vizepräsident: Alfred Zwiggart, Geometer, in Meikirch; als Kassier: Adolf Burdli, Landwirt in Uetligen; als Sekretär: Fritz Isell, Lehrer daselbst; als Beisitzer: Alexander Leu, Landwirt in Uetligen. Namens der Genossenschaft zeichnen wie bisher kollektiv zu zweien: Präsident, Vizepräsident und Sekretär.

13. September. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Mai 1909 haben die Genossenschafter des Landw. Verein Wädenswil in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 66 vom 18. März 1909, pag. 461) seine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist als Aenderung zu konstatieren: Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 2; er kann aber durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung erhöht oder erniedrigt werden. August Brändli ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden, an seine Stelle wurde als Quästor der bisherige Beisitzer August Höhn gewählt, und als Beisitzer neu: Albert Höhn, Sohn, von und in Wädenswil.

Bureau Bern.  
13. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Weill & Co in Bern (S. H. A. B. Nr. 293 vom 25. November 1908, pag. 2015) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Leinwandfabrikation.

13. September. Die Firma D. Kundert & Sohn in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 324 vom 4. August 1905, pag. 1281) verzehrt als Natur des Geschäftes: Säckefabrikation und Engros-Handel in Lute-Garten und Lute-Löwen. Geschäftslokal: Aemterstrasse 82, Zürich III. Die Gesellschafter: Daniel Kundert und Ernst Kundert wohnen in Zürich I.

14. September. Inhaberin der Firma L. Müller in Bern ist Maria Magdalena Müller, von München, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurant zum Stadtgarten, Neugasse 22.

14. September. Die von der Centralbank (Banque centrale) (Central Bank) (Banca centrale), Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 158 vom 23. Juni 1909, pag. 1134, und Verwelsungen) an Traugott Holliger, von Beinwil, erteilte Prokura ist erloschen. Prokura wird erteilt an Stephan Oebinger, von Elgg (Zürich), und zwar in der Weise, dass er kollektiv mit dem Präsidenten, dem Direktor und dem Verwaltungsratsmitglied Paul Breitmayer zur Zeichnung namens der Gesellschaft berechtigt ist.

14. September. Inhaber der Firma Hans Lüthi in Bern ist Johann Lüthi, von Signau, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Konditorei. Zähringerstrasse Nr. 16 h.

#### Bureau Biel

14. September. Die Firma R. Baumann, Uhrenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 436 vom 23. November 1903), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen und damit auch die an Ferdinand Baumann erteilte Prokura.

14. September. Arnold Kohly, von Saanen, und Emil Etienne, von Tramelan, beide in Biel wohnhaft, haben unter der Firma Kohly & Etienne in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche bereits mit dem 1. September 1907 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Fabrique de cadrans métalliques. Geschäftslokal: Mittelstrasse Nr. 16 c.

#### Bureau Burgdorf.

11. September. Inhaber der Firma G. Pfister in Burgdorf ist Gottfried Pfister, von Walliswil-Wangen, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Tuch- und Stickereiwarenhandlung und Konfektion. Geschäftslokal: Schmie-dengasse.

#### Bureau de Delémont.

13 septembre. Sous la dénomination de Union Instrumentale de Delémont il existe à Delémont une société dont la durée est illimitée et qui a pour but de cultiver l'art musical et de créer et d'entretenir parmi ses membres des relations de bienveillance et d'amitié tout en leur procurant des récréations agréables. Les statuts portent la date du 22 juin 1909. La société se compose de membres actifs et passifs. Est reçu: a. Membre actif, toute personne qui en fait la demande au président et qui sera acceptée à la majorité des membres présents à l'assemblée générale; b. membre passif, toute personne qui paiera une cotisation annuelle d'au moins cinq francs. La cotisation mensuelle des membres actifs est d'au moins 50 centimes. La qualité de membre se perd par la démission donnée par écrit au comité, par décès ou par exclusion prononcée par l'assemblée générale à la majorité des  $\frac{2}{3}$  des membres présents. Tout membre quittant la société est passible d'une indemnité de sortie de vingt francs, à l'exception toutefois de ceux quittant la localité et ceux atteints de maladie grave constatée par certificat médical. Chaque membre quittant la société perd tous ses droits à l'avoir social. Les publications de la société sont faites dans l'«Impartial du Jura», à Delémont. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des membres de la société et un comité de 7 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. En cas de dissolution de la société le solde de l'avoir social tant en fonds qu'en matériel sera remis entre les mains du consortium de Mont-Croix S. A., ayant son siège à Delémont, qui aura la tâche de la conservation de la totalité de ces biens, pour les remettre dans la suite aux personnes qui prendraient l'initiative de la réorganisation d'une fanfare ayant les mêmes principes que celle dissoute. Le président de la société est Léon Meyer, de Boécourt, et le secrétaire: Joseph Chappuis, de Develier, tous deux domiciliés à Delémont.

#### Bureau Langnau (Bezirk Signau).

13. September. Die unter der Bezeichnung Konsumverein in Langnau i. E. mit Sitz in Langnau, im Handelsregister eingetragene Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 328 vom 2. Oktober 1900, pag. 1315, und Nr. 352 vom 24. August 1906, pag. 1405) hat das bisherige Vorstandsmitglied Friedrich Rötlihsberger, von und in Langnau, zum ständigen Verwalter gewählt, mit der Befugnis, in bisheriger Weise kollektiv mit dem Präsidenten Gottlieb Berger für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen. Infolge dieser Wahl scheidet er aus dem Vorstände aus und wird ersetzt durch Gottfried Berger, von Lauperswil, Webermeister in Rüderswil.

#### Bureau de Neuveville.

13. septembre. Louis Bourquin et Georges Bourquin, tous deux de Sonvillier et domiciliés à Neuveville, ont constitué, sous la raison sociale Bourquin frères, une société en nom collectif commencée le 15 juillet 1881. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureaux: Place du Port.

#### Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

13 septembre. La raison Alexis Cour, aux Breuleux, vins en gros (F. o. s. du c. des 15 juillet 1907, n° 177, page 1266, et du 6 mai 1908, n° 114, page 811), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire.

#### Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldo alto

1909. 13. September. Die Firma Rengger-Amstad, Hotel-Pension Müller & Hoheneck, in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 102 vom 23. April 1903, pag. 718), ist infolge Auflösung der Pacht erloschen. Ebenso die an Bertha Rengger-Amstad erteilte Prokura.

13. September. Dr. med. Ernst Amstad, in Langnau (Bern), Arthur Amstad, Hotelier in Seelisberg (Uri), und Frieda Amstad, in Stans, alle von Beckenried (Nidwalden), haben unter der Firma Familie Amstad, Hotel-Pension Müller & Hoheneck, in Engelberg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 16. September 1909 beginnt. Natur des Geschäftes: Hotel- und Pensionsbetrieb. Die Gesellschaft wird mit dem Rechte der Prokura nach aussen vertreten durch Frau Bertha Rengger-Amstad, von Stans, in Engelberg.

13. September. Die Firma F. Albert, Geschäftsbureau, in Alpnach (S. H. A. B. vom 9. März 1883) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

#### Fribourg — Fribourg — Friburgo

#### Bureau de Châtel-St-Denis.

1909. 12. septembre. Sont radiées d'office ensuite de faillite les raisons suivantes:

A. Angelini, à Châtel-St-Denis, comestibles, primeurs (F. o. s. du c. du 2 juillet 1907, n° 166, page 1183).

Felli-Gay, à Châtel-St-Denis, entreprise de travaux, architecture et dépôt de matériaux de construction (F. o. s. du c. du 13 mars 1903, n° 100, page 397);

Marceline Jonneret, à Châtel-St-Denis, comestibles, denrées coloniales (F. o. s. du c. du 14 juillet 1903, n° 279, page 1113);

Droux Mélanie, à Châtel-St-Denis, épicerie, mercerie, comestibles (F. o. s. du c. du 19 juillet 1906, n° 308, page 1229).

12. septembre. Sont radiées ensuite de cessation de commerce les raisons ci-après:

Henri Chillier, Hôtel de la Croix d'Or, à Châtel-St-Denis (F. o. s. du c. du 21 décembre 1905, n° 498, page 1990);

Auguste Schmidt, aubergiste à la Verrerie, Progens (F. o. s. du c. du 16 août 1905, n° 344, page 1373).

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1909. 14. September. Die Firma «Otto Gohl» in Zürich V hat ihre Zweigniederlassung in Schaffhausen aufgegeben; die Firma Otto Gohl, Mercerie, Bonneterie, Lingerie, Modes, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 307 vom 13. Dezember 1907, pag. 2126) ist daher erloschen.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1909. 13. September. Unter dem Namen Sängerbund Goldach besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Goldach ein Verein von unbeschränkter Dauer im Sinne des 28. Titels des Schweiz. Obligationenrechts. Die Statuten datieren vom 25. März 1909. Der Verein bezweckt die Pflege und Hebung des volkstümlichen Männergesanges, sowie Förderung des gesellschaftlichen Lebens, alles unter Ausschluss jeder politischen Parteinarbeit. Der Verein besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Allgemeine Voraussetzung der Mitgliedschaft sind unbescholtener Charakter und der Besitz der bürgerlichen Ehren und Rechte. Als Aktivmitglieder werden nur solche Personen aufgenommen, welche das 18. Jahr zurückgelegt haben. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 1. 30. Die Beiträge betragen pro Monat 50 Cts. Der Austritt aus dem Verein muss der Kommission schriftlich angezeigt werden; die Austrittssteuer beträgt für Aktivmitglieder Fr. 2, sofern das Mitglied nicht durch Krankheit oder Wegzug vom Sitz des Vereins zum Austritt veranlasst wird. Die Organe des Vereins sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Kommission; c. die Liederkommission; d. die Rechnungskommission. Die Einladungen zur Hauptversammlung geschehen durch Zirkulare und Einladungskarten. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen, jede persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Präsident des Vereins ist zurzeit Julius Bensegger, von Tablat; Aktuar ist Emil Baumberger, von Illnau (Zürich), und Kassier ist Johann Geiser, von Altstätten; alle in Goldach.

13. September. Die Firma Adolf Steiner, Fuhrhaltere, in Langgasse, Gemeinde Tablat (S. H. A. B. Nr. 493 vom 22. Dezember 1905, pag. 1994) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

13. September. Inhaberin der Firma W<sup>we</sup> Kath. Schumacher in Rorschach ist Frau Wwe. Katharina Schumacher, von Romoos (Luzern), in Rorschach. Natur des Geschäftes: Gemüsehandlung. Geschäftslokal: Löwenstrasse 11.

13. September. Die Firma Ulrich Alder, Metzger, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 427 vom 1. Juni 1892, pag. 508, und Nr. 231 vom 17. Juni 1902, pag. 931) ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

14. September. Moses Kimche und Sara Kimche, beide von Oberhelfenschwil und in St. Gallen wohnhaft, haben unter der Firma M. Kimche & Co in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 13. September 1909 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Moses Kimche. Kommanditär ist Frau Sara Kimche-Palast mit dem Betrage von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Natur des Geschäftes: Einkauf und Export von Stickereien. Geschäftslokal: Säntisstrasse 9, vom 1. November 1909 St. Leonhardsstr. 42. Die Firma erteilt Prokura an die Kommanditärin Frau Sara Kimche, von Oberhelfenschwil, in St. Gallen.

14. September. Die Käseereigesellschaft Laubbach-Waldkirch, Genossenschaft mit Sitz in Waldkirch (S. H. A. B. Nr. 474 vom 24. Dezember 1903, pag. 1894), wählte am 25. Mai 1909 folgende Mitglieder in den Vorstand: Job. Baptist Allenspach, von Gottshaus und Muolen, in Laubbach, Präsident; Albert Müller, von Waldkirch, in Hall, Kassier; Johann Joseph Allenspach, von Gottshaus und Muolen, in Laubbach; Albert Scheiwiler, von Waldkirch, in Grimm, und Arnold Feierabend, von Engelberg (Obwalden), in Loch, politische Gemeinde Waldkirch. Der Präsident und der Kassier zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

14. September. Die Viehzuchtgenossenschaft Flums-Hochwiesen, mit Sitz in Hochwiesen, Gemeinde Flums (S. H. A. B. Nr. 302 vom 30. August 1901, pag. 1206), hat in der Hauptversammlung vom 5. September 1909 ihren Vorstand aus folgenden Mitgliedern bestellt: Anton Manhart, in Vanischen, Präsident; Robert Maggion, in Hochwiesen, Aktuar, und Leo Hermann, in Hochwiesen, Kassier. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier namens der Genossenschaft.

#### Aargau — Argovie — Argovia

#### Bezirk Zofingen.

1909. 11. September. Die Firma Gottfried Gfeller, Gurten- und Bandfabrikation, in Rothrist (S. H. A. B. 1906, pag. 809), wird infolge Todes des Inhabers und konkursamtlicher Liquidation seines Nachlasses von Amteswegen gestrichen.

#### Tessin — Tessin — Ticino

#### Ufficio di Bellinzona

1909. 13. settembre. La ditta Branca Napoleone, esercolizio dell'albergo del Cervo e ristorante Cervetta, in Bellinzona (F. o. s. di c. del 12 aprile 1901, n° 132, page 525), viene cancellata d'ufficio per decesso del titolare, cessazione del commercio e partenza degli eredi.

#### Ufficio di Locarno.

14. settembre. La società in nome collettivo Bacciarini & Co. lavori di derivazione della Maggia a Ponte-Brilla, in Tegna (F. o. s. di c. del 19 agosto 1903, n° 324, pag. 1293), si è sciolta, la liquidazione fu già effettuata dai titolari e perciò detta società viene cancellata dal registro di commercio.

#### Waadt — Vaud — Vaud

#### Bureau de Moudon.

1909. 13. septembre. La raison Eug. Freymond-Badoux, à Moudon, charcutier (F. o. s. du c. du 6 avril 1891, n° 78, page 321), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

13. septembre. Le chef de la raison Eugène Ogay, à Lovatens, est Eugène, fils de Jean-Siméon Ogay, de Lovatens, y domicilié. Genre d'affaires: Marchand de bétail.

14 septembre. La raison A. Cruchon, à Lucens, boucherie et charcuterie (F. o. s. du c. des 5 novembre 1887, page 846, et 4 juillet 1896, page 771), est radiée ensuite de décès du titulaire.

14 septembre. Le chef de la maison V<sup>o</sup> J. Cruchon, à Lucens, est Julia, née Maret, veuve d'Aimé Cruchon, de Bercher, domiciliée à Lucens. Genre d'affaires: Boucherie et charcuterie.

#### Bureau d'Oron.

14 septembre. La raison U. Crausaz, boulangerie, commerce de farine et sons, à Mézières (F. o. s. du c. du 10 décembre 1906), est radiée par suite de renonciation du titulaire.

14 septembre. La raison H. Emery, café et boulangerie de l'Union, à Mézières (F. o. s. du c. du 3 novembre 1900), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

14 septembre. La raison H. Fawer, abbat et vente du lait et de ses produits, à Peney-le-Jorat (F. o. s. du c. du 3 septembre 1904), est radiée par suite de renonciation du titulaire.

14 septembre. Le chef de la maison H. Fawer, à Mézières, est Henri, fils d'Edouard Fawer, de Villars-les-Moines, domicilié à Mézières. Genre de commerce: Café de l'Union et boulangerie, commerce de farines, sons, maïs et fromages.

14 septembre. La raison E. Gindroz, à Montpreveyres (F. o. s. du c. du 9 mai 1900), est transférée à Carrouge, domicile actuel du titulaire. Genre de commerce actuel: Café du Raisin, commerce de farines, maïs et sons.

14 septembre. Sous la raison sociale Syndicat agricole de Palézieux, il est fondé une association régie par les statuts datés du 9 août 1909 et par le titre 27 du Code fédéral des Obligations. Son siège est à Palézieux; sa durée est illimitée. Elle a pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole, par l'association, et, en particulier, l'encouragement, à l'élevé et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge. Sont membres du syndicat les personnes reçues en cette qualité, lors de la fondation ou qui sont admises ultérieurement par l'assemblée générale, sur leur demande et moyennant paiement de la finance d'entrée fixée par l'assemblée générale et acquisition d'un ou plusieurs titres d'apport. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou exclusion. La démission doit être donnée par écrit au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel; elle ne dépeuple ses effets qu'après ratification des comptes par l'assemblée générale. L'exclusion peut être prononcée contre un membre qui ne remplit pas ses engagements vis-à-vis de l'association. Le comité décide sous réserve de recours à l'assemblée générale. Tout sociétaire est tenu de posséder un ou plusieurs titres d'apport fixés à quinze francs, transmissibles par tous moyens ordinaires moyennant inscription à la souche; ces titres indivisibles ne sont remboursables qu'à la dissolution de l'association. Tous les membres paient une finance annuelle fixée par l'assemblée générale. L'ensemble des apports, de la finance annuelle et des finances d'entrée constitue le capital social. Les sociétaires sont co-propriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes en raison du nombre de titres d'apport qu'ils possèdent. Les comptes sont établis chaque année et soumis à l'approbation de l'assemblée générale. Sur les bénéfices nets de l'exercice annuel, il est prélevé en faveur des titres d'apport un dividende représentant au minimum le 5% du montant des titres. Le surplus du bénéfice est versé au fonds de réserve. Sont prescrits et acquis au fonds de réserve, les dividendes qui ne sont pas encaissés dans les trois ans qui suivent la clôture de l'exercice auquel ils se rapportent. La dissolution de l'association est votée par l'assemblée générale à la majorité des 2/3 des membres présents ou représentés. En cas de dissolution, le fonds de réserve est réparti entre les sociétaires et le capital social entre les titres d'apports. Les organes de l'association sont: a. L'assemblée générale composée de tous les sociétaires; b. la direction (comité), composée d'un président, d'un vice-président, d'un caissier, d'un secrétaire et d'un cinquième membre, nommés pour un an par l'assemblée générale. Le comité se constitue lui-même; c. la commission de vérification des comptes nommée par l'assemblée générale. La société est représentée et valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président, ou du vice-président de la direction, apposée collectivement avec celle du secrétaire. La direction nommée en assemblée générale du 16 avril 1909, est composée comme suit: Président: Charles Chollet; vice-président: Henri Cardinaux; secrétaire: Auguste Graz; caissier: Alfred Jan; 5<sup>e</sup> membre: Louis Cardinaux; tous à Palézieux.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1909. 10 septembre. La société en nom collectif Grosjean & Calame, à La Chaux-de-Fonds, frappe artistique et décoration de métaux (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> avril 1909, n° 80), est dissoute et la raison radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison Paul Grosjean-Redard.

10 septembre. Le chef de la maison Paul Grosjean-Redard, à La Chaux-de-Fonds, est Paul Grosjean-Redard, de Plagne (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Frappe artistique et décoration de métaux. Bureaux: Rue Léopold-Robert n° 73 b. Cette maison a repris l'actif et le passif de la société Grosjean & Calame, dissoute et radiée.

#### Genève — Genève — Ginevra

1909. 11 septembre. La maison L. Gasnault, représentation commerciale, inscrite au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 4 mai 1896, page 517), a, dès le 1<sup>er</sup> septembre 1909, transféré son siège commercial à Carouge, 10, Chemin des Pervenches. Le domicile particulier du titulaire est actuellement à Carouge.

11 septembre. La société en nom collectif Ern. Pictet et C<sup>ie</sup>, à Genève (F. o. s. du c. du 1<sup>er</sup> février 1908, page 172), est dissoute par suite de décès des associés Emile Pictet et Ernest Pictet.

L'associé Guillaume Pictet, de Genève, domicilié à Pregny, et Jaques Marion, de Genève, y domicilié (ce dernier jusqu'ici fondé de pouvoirs de la société radiée), ont constitué à Genève, sous la raison sociale G. Pictet et C<sup>ie</sup>, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> septembre 1909 et a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société Ern. Pictet et C<sup>ie</sup>, ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Banque et assurances. Bureaux: 10, Rue Diday.

11 septembre. La société en commandite Dupont et C<sup>ie</sup>, bonneterie, ganterie et chaussures en gros, à Genève (F. o. s. du c. du 14 décembre 1906, page 2022), est déclarée dissoute depuis le 1<sup>er</sup> juillet 1909. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Dupont et C<sup>ie</sup> en liq<sup>ce</sup>, par l'associé gérant Jean-Pierre Dupont. Le siège de la société est actuellement aux Eaux-Vives, 4, Place des Eaux-Vives.

11 septembre. Sous la raison sociale Duruz et C<sup>ie</sup>, il s'est constitué aux Eaux-Vives, une société en commandite qui a commencé le 1<sup>er</sup> juillet 1909. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Joseph-Emile Duruz, d'origine fribourgeoise, domicilié aux Eaux-Vives, et pour associé commanditaire Gustave Duruz, d'origine fribourgeoise, domicilié au Petit-Saconnex, lequel s'engage pour une commandite de mille francs (fr. 1000). Genre d'affaires: Bonneterie, ganterie et chaussures en gros. Locaux et magasin: 1, Place des Eaux-Vives.

11 septembre. La Paroisse protestante de Genthod, société ayant son siège à Genthod (F. o. s. du c. du 11 mai 1909, pag. 839), a modifié ses statuts en ce sens qu'elle comprend actuellement seulement les communes de Genthod, Bellevue et Collex-Bossy. Sont membres de la société tous les membres de l'Eglise nationale protestante de Genève, domiciliés dans les communes sus-désignées. Le conseil de paroisse ayant été renouvelé, le bureau du conseil reste composé de Philippe Dunant, Frédéric Dominicié et Louis Quiby, domiciliés à Genthod.

11 septembre. La Société Immobilière de la Grande Avenue, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 19 août 1904, page 1290), a, dans son assemblée générale du 10 février 1908, renouvelé son conseil d'administration qui reste composé de Etienne Chiocca (déjà inscrit), Albert Nobile, entrepreneur, à Genève, et Louis Compagnon, entrepreneur, à Genève.

11 septembre. La raison A. Neukom, à Genève (F. o. s. du c. du 21 septembre 1891, page 768), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

La maison est continuée dès le 1<sup>er</sup> septembre 1909, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison Edouard Durand, à Genève, par Edouard-François Durand, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce de mercerie, tissus et bonneterie. Magasin: 5, Rue de Cornavin.

13 septembre. La raison G. Bertone, fabrication de carrelages en ciment comprimé, mosaïque romaine et vénitienne et autres travaux en ciment, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 juin 1905, page 939), est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

13 septembre. La société en nom collectif Hess et Gautier, entreprise de serrurerie et ferronnerie artistique, à Genève (F. o. s. du c. du 10 décembre 1903, page 1826), est déclarée dissoute à dater du 11 septembre 1909. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison Hess et Gautier en liq<sup>ce</sup>, par Auguste Herren, Henri-Louis Dubosal et Eugène Moll, tous trois à Genève, lesquels signeront collectivement à dater.

13 septembre. Les pouvoirs conférés à la Societa Adriatica di Eletticità et à Abille Gaggia, en qualité de liquidateurs de la Société d'Entreprises électriques en liquidation, à Genève (F. o. s. du c. du 8 octobre 1906, page 1635), sont radiés. Jean Bianco, domicilié à Belluno (Italie), et Pierre Arze, domicilié à Bologne (Italie), ont été nommés liquidateurs. Ils pourront signer séparément.

13 septembre. Aux termes d'un acte reçu par M<sup>e</sup> Louis Vuagnat, notaire, à Genève, le 2 septembre 1909, il a été formé sous la dénomination de Société catholique-romaine de Meinier, une société conformément au titre 28 du C. O., dont le but est de pourvoir quant au temporel aux besoins religieux des habitants de la paroisse de Meinier, pratiquant et professant la religion catholique, apostolique et romaine en communion avec le Pape, en créant, entretenant et subventionnant toutes œuvres ayant un caractère d'utilité pour les membres de la paroisse catholique-romaine de Meinier, telles que église, presbytère, lieux de culte, asiles, salles de réunions, de lecture, bibliothèque, ou autres, fourniture d'objets servant à l'exercice du culte. Le siège de la société sera à Meinier, au presbytère de la paroisse catholique romaine de Meinier. La durée de la société est illimitée. Peuvent faire partie de la société, les citoyens suisses, de l'un ou l'autre sexe, professant et pratiquant la religion catholique, apostolique et romaine en communion avec le souverain pontife, à l'exclusion de tout autre culte, de toute secte ou de tout autre rite; les étrangers pourront être admis à faire partie de la société, à la condition qu'ils professent et pratiquent également la religion catholique, apostolique et romaine en communion avec le souverain pontife et que leur nombre comme sociétaires ne soit jamais supérieur à la moitié du nombre des Suisses, faisant partie de la société; sous réserve de ces conditions, il faut être agréé par le comité et que l'admission soit votée par l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par démission, exclusion et par la mort. La société est administrée par un comité de trois ou cinq membres composé: 1<sup>o</sup> Du curé de la paroisse catholique-romaine de Meinier, nommé par l'autorité ecclésiastique en communion avec le souverain pontife; 2<sup>o</sup> et de deux ou quatre membres élus au scrutin secret et de liste par l'assemblée générale pour le terme de cinq ans et indéfiniment rééligibles. Les publications pouvant intéresser les tiers sont faites par voie d'insertions dans la Feuille d'avis officiels du canton de Genève et en outre, si le comité le juge à propos, dans un journal du canton désigné par le comité. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société sera valablement représentée par un ou plusieurs membres du comité spécialement délégués et porteurs d'un extrait de registres. Le fonds social comprendra: Des cotisations volontaires ou à fixer par le comité, suivant la fortune de chaque sociétaire; des contributions volontaires des personnes qui s'intéressent à ses œuvres, par des quêtes, souscriptions, dons et legs et par les revenus des biens qu'elle possède et pourra acquérir; le fonds social comprendra également tous les biens remis ou cédés à la société soit à titre gratuit soit à titre onéreux et notamment les biens dont cession et remise lui seraient consenties. Les membres de la société n'ont personnellement aucun droit quelconque à l'actif social. Les dettes de la société sont uniquement garanties par l'actif social, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. En cas de dissolution de la société, l'actif ne sera pas réparti entre les associés, mais il sera disposé des biens mobiliers et immobiliers de la société, de la manière indiquée aux statuts. Les membres du comité pour la première période quinquennale sont: Alexis Durand, François Ravier et Henri-Pierre Derippe, à Meinier.

13 septembre. Par jugement en date du 30 août 1909 le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:

La société en nom collectif Gangloff fils, carrosserie à Genève (F. o. s. du c. du 11 décembre 1905, page 1922). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

13 septembre. La Société anonyme du Casino de St Pierre, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 avril 1902, page 621), a, dans son assemblée générale du 13 novembre 1907, nommé Edmond Rochette, domicilié à Onex, membre de son conseil d'administration. L'administrateur Oswald Pictet, décédé, est radié.

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 26161. — 10. September 1909, 8 Uhr. Affolter, Christen & Co, Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Metallnägeln.



Nr. 26162. — 13. September 1909, 8 Uhr.

Guhl & Co, Fabrikation und Handel, Steckborn (Schweiz).

Pflanzennährsalz.



Nr. 26163. — 13. September 1909, 10 Uhr.

Joh. Hubler-Grob, Fabrikation und Handel, Hülstein (Schweiz).

Mineralwasser.



Nr. 26164. — 14. September 1909, 8 Uhr.

Friedr. Greuter, Fabrikation, Flawil (St. Gallen, Schweiz).

Für Kinder bestimmte Wagen mit Fussantrieb, in Form eines Automobils.

„Töff-Töff“

Nr. 26165. — 14. septembre 1909, 8 h.

Paul Jung, fabrication, Court (Suisse).

Machines et outillage.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Tariffentscheide des schweizerischen Zolldepartements

August

Table with columns Tariff-Nr., Zollsatze, and descriptions of goods like Speck, Indigopapier, and various acids.

Table with columns Tariff-Nr., Zollsatze, and descriptions of goods like Pikrinsäure, Sozolsäure, and Binitrochlorbenzol.

Kranken- und Unfallversicherung

Die ständerätliche Kommission für die Kranken- und Unfallversicherung hat vom 6. bis 11. September in Gené in acht Sitzungen die Art. 30 bis 84 der Vorlage beraten.

Der Beitrag des Bundes an die Anstalt im Betrage von zehn Millionen Franken wird zur Hälfte dem Betriebskapital und zur Hälfte dem Reserfonds zugewiesen.

Die Voraussetzung sowie die Art und Weise der Versicherung der kleineren Unfälle durch anerkannte Krankenkassen werden genauer umschrieben.

Die Kommission umschreibt den Begriff des Betriebsunfalles, woraus sich auch ergibt, was Nichtbetriebsunfall ist.

Der Begriff der Berufskrankheit wird in der Richtung erweitert, dass auch diejenigen Fälle in die Versicherung einbezogen werden.

Die Verwirklichung des Anspruches auf Versicherungsleistungen wird auf die Fälle vorsätzlicher Herbeiführung des Unfalles beschränkt.

Die Zahlfrist für die Prämien beträgt ein Monat. Hernach verdoppeln sich die letzteren.

Die Einschränkung des Nationalrates, dass nur Angehörige gewisser Berufsarten allgemein in die freiwillige Versicherung eintreten können, ist entfällt.

Die Kommission wird am 4. Oktober in Basel wieder zusammentreten.

Einweihung des Weltpostdenkmals in Bern. Montag, den 4. Oktober nächsthin soll in Bern ein Denkmal, welches zur Erinnerung an die Gründung des Weltpostvereins in Bern im Jahre 1874 errichtet worden ist, enthüllt werden.

Auf der Adressseite der 5er Karte kommt die einen Teil des Denkmals bildende «Berna» von vorn mit dem Bernerwappen zur Darstellung.

Bei den 10er Karten trägt die Adressseite die Aufschrift: Carte postale. Union postale universelle. Weltpostverein. Unione postale universale. Schweiz. Suisse. Svizzera.

Die Farbe des Druckes (mit Einschluss des Wertzeichens) ist für die 5er Karten dunkelgrün, für die 10er Karten braunrot.

Die Karten werden nur in einer Auflage erstellt, welche jedoch in der Weise berechnet worden ist, dass sich jedermann mit denselben versehen kann.

Die Ausgabe der Karten geschieht bis zum vollständigen Aufbrauch der Auflage. Die Gültigkeitsdauer der Karten wird vorläufig nicht beschränkt.

Baumwollspinnereien in den Vereinigten Staaten. Die Zahl der in den nördlichen Staaten der Union vorhandenen Baumwollspindeln wurde im Jahre 1898 auf 13,900,000 veranschlagt.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 13. September.)

Kupfer. Mit einiger Spannung wurde die amerikanische Statistik per 31. August erwartet, nachdem diejenige per 31. Juli aussergewöhnlich günstige Zahlen aufgewiesen hatte. Die Ziffern der diesmaligen Statistik sind um so enttäuschender und bringen neuerdings den Nachweis, dass vorerst die Weltproduktion noch wesentlich grösser ist als der Weltverbrauch; die zunehmende Industrie-Tätigkeit in den Vereinigten Staaten allein wird anscheinend nicht den nötigen Ausgleich herbeizuführen vermögen.

Es betragen die Produktion im August 53,938 tons, Ablieferungen im August 43,200 tons, Vorräte Ende August 60,355 tons.

Zum besseren Vergleich sind nachstehend die Ziffern der letzten 5 Monate nebeneinander gestellt und gleichzeitig diejenigen der amerikanischen und englischen Statistik zusammen genommen:

Table with columns for American and English statistics for August 1909, July 1909, June 1909, May 1909, and April 1909. Rows include Production, Deliveries, Stocks, and Inventories.

Die Zunahme der amerikanischen Produktion beträgt im August gegen Juli rund 4000 tons, im August gegen Mai rund 2400 tons, im August gegen April rund 3000 tons. Die Zunahme des sichtbaren Weltvorrats: Ende August gegen Ende Juli rund 17,000 tons, Ende August gegen Ende Juni rund 12,000 tons, Ende August gegen Ende Mai rund 16,000 tons, Ende August gegen Ende April rund 17,000 tons.

Die Schwankungen am Standardmarkt waren im ganzen unbedeutend; Kasse zu Beginn der Woche 59, dreimonatlich 59.18.9 gegen die Schlusskurse von 58.13.9 bzw. 59.41.3.

Es notieren: Tough 61% bis 62 - 2 1/2%; Best Selected 61% bis 62 1/2 - 2 1/2%; Elektrolyt 60 bis 60 1/2 netto; India Sheets 70.

Zinn ist nach wie vor ausschliesslich von spekulativen Operationen behererrscht; die Notierungen waren Ende der Woche 136.15 prompt, 136.2.6 dreimonatlich.

Blei. Die Berichte aus den Hauptverkaufgebieten lauten bedeutend günstiger und dementsprechend hat auch die Nachfrage sehr erheblich zugenommen. Zu den jetzigen niedrigen Preisen finden grosse Deckungskäufe für spätere Termine statt. Fremdes Blei notiert 12.13.9 bis 12.15, englisches Blei 12.18.9 bis 13.1.3, rheinisches Blei M. 25.50 Hütte.

Zink. Die Beschäftigung im Zinkergewerbe hat in den letzten paar Wochen in ausserordentlichem Masse zugenommen und damit auch der Verbrauch an Rohzink. Infolgedessen traten anfangs der Woche überal Preiserhöhungen ein, die indessen die Nachfrage nicht eindämmen konnten und man scheint allgemein mit einem weiteren Anziehen der Preise zu rechnen. Gewöhnliche Marken notieren in London 22.15 bis 23, spezielle Marken 23 bis 23.5, rheinisches-helgisches Zink M. 46 bis M. 48, schliesische Marken M. 46.50 bis M. 47.50.

Antimon. 28 bis 29. Silber. 23 1/2 d prompt und auf Lieferung.

Large table titled 'Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 6. bis 11. September 1909'. It lists prices for various metals like Gold, Silver, Copper, Zinc, Lead, and Tin, with columns for different grades and time periods.

Edelmetallverkehr der Schweiz - Trafic suisse en métaux précieux.

Table showing import and export statistics for precious metals in Switzerland for 1909 and 1906. It includes sub-headers for 'Einfuhr - Importation' and 'Ausfuhr - Exportation' with quarterly and half-year breakdowns.

\* Die Einfuhrwerte sind provisorisch. \*\* Les valeurs de l'importation sont provisoires.

Assurances contre les maladies et les accidents

En huit séances tenues à Genève du 6 au 11 septembre, la commission du Conseil des Etats pour les assurances maladies et accidents, a discuté les art. 30 à 34 du projet de loi. Quelques articles sont encore réservés. Les modifications proposées au texte du Conseil fédéral et du Conseil national sont essentiellement les suivantes:

Il ne sera pas fait de distinction entre les accidents professionnels et les accidents non-professionnels, au point de vue de l'indemnisation des assurés, mais bien en ce qui touche les primes d'assurance. Les primes des risques professionnels seront à la charge des employeurs; celles des risques non-professionnels incomberont aux assurés eux-mêmes, sauf un subside fédéral de fr. 3 par assuré et par an. La loi définira les accidents professionnels et non-professionnels; elle statuera expressément que les primes de chaque entreprise devront être adéquatées à ses propres risques d'accidents.

La dotation de dix millions faite par la Confédération à l'établissement et prélevée sur le fonds actuel des assurances, est répartie par moitié entre le fonds de roulement et le fonds de réserve. La mise à contribution de ce dernier est limitée.

La réassurance des petits accidents par les caisses de secours mutuels est plus exactement déterminée. On prévoit des groupements de ces caisses en fédérations. Le remboursement aux caisses d'une partie des pertes que pourraient leur causer les réassurances est prévu comme un régime permanent et non seulement transitoire.

Les catégories de personnes soumises à l'assurance obligatoire, sont celles que visait aussi le Conseil national. Il est entendu que les employés fédéraux non soumis à l'obligation seront assurés par la Confédération à titre facultatif pour les mêmes indemnités et moyennant les mêmes contributions que leurs collègues.

Les maladies professionnelles spécifiques sont couvertes par l'assurance pour peu qu'elles soient dues essentiellement à l'action de certaines substances déterminées.

La déchéance d'office du droit aux indemnités n'est plus prévue que pour le cas d'un accident intentionnellement provoqué par l'assuré. En revanche, la faute grave peut donner lieu à déchéance même totale et non seulement de la moitié.

Les primes sont payables dans les 30 jours dès leur échéance. En cas de retard, elles sont doublées.

Pour l'assurance facultative, la commission a supprimé la distinction établie par le Conseil national, d'après laquelle, sauf pour certaines professions déterminées, l'assurance était réservée aux citoyens suisses. La conclusion et le maintien de l'assurance sont en revanche subordonnés à la condition d'un domicile en Suisse, de durée quelconque.

Inauguration du monument de l'Union postale universelle, à Berne. Lundi 4 octobre prochain sera inauguré à Berne le monument élevé en commémoration de la fondation de l'Union postale universelle, à Berne, en 1874.

Conformément à une décision du département des postes, des cartes postales commémoratives de 5 et 10 centimes seront mises en vente à leur valeur nominale à partir de ce jour-là. La statue de la «Bernina» formant une partie du monument, est représentée vue de face, avec les armoiries de la ville de Berne, au recto de la carte de 5 centimes; cette partie de la carte porte, en outre, la mention «Carte postale» dans les trois langues nationales. Le verso de la carte est muni d'ornements et de la suscription: «Inauguration du monument commémoratif de la fondation de l'Union postale universelle».

La carte de 10 centimes porte, du côté de l'adresse, la mention: Carte postale. Union postale universelle. Weltpostverein. Unione postale universale. Schweiz. Suisse. Svizzera. quelques ornements se trouvent à gauche de ces inscriptions. Le verso de la carte se présente comme suit: D'abord l'image de la «Bernina», vue de profil; dans la partie supérieure, la même inscription que sur la carte de 5 centimes, avec, en plus, l'indication «1909» et à droite, en bas, un petit ornement (couffonne de laurier avec rubans).

L'impression de la carte de 5 centimes (y compris le chiffre-taxe), est faite en vert foncé, celle de la carte de 10 centimes en brun rouge. On a utilisé, pour la fabrication des cartes commémoratives de 5 centimes, le carton ordinaire des cartes postales, pour celles de 10 centimes, en revanche, un carton fin, couleur chamois clair.

Il n'y aura qu'une émission des cartes postales commémoratives, assez conséquente toutefois pour que chacun soit à même de s'en procurer. Elles seront mises en vente, dès le matin du 4 octobre prochain, auprès de tous les bureaux de poste de 1<sup>re</sup>, 2<sup>e</sup> et 3<sup>e</sup> classe.

Les cartes postales commémoratives seront délivrées jusqu'à épuisement complet de la provision. La durée de validité de ces cartes n'est pas limitée pour le moment.

**Schweiz. Keramikschule.** Die Gründer dieser Fachschule veröffentlichen einen Aufruf an alle Personen, welche sich an der Gründung dieser unterstützungswürdigen Schule beteiligen wollen. Wir wollen hoffen, dass dieser Ruf nicht ungehört bleibt und die Subskription vollen Erfolg habe.

Wir würden den Erfolg mit Freuden begrüssen, denn diese Schule wird unserer Industrie sicher einen neuen Aufschwung bringen, wir können daher Philanthropen sowohl als auch allen Personen, welchen die Entwicklung der heimischen Industrie am Herzen liegt, nicht genug empfehlen, für den Bau dieser Schule ihre Subskription beizubringen.

Diese Schule wird auch für diejenige von Steffisburg eine nützliche Stütze bilden.

**Schweizerische Keramikschule**

**Konstituierung des Gesellschaftskapitals  
Emission**

Die Aufbringung des Kapitals für die Erbauung der schweizerischen Keramikschule erfolgt von jetzt ab bis Ende ds. M. durch **Anteilscheine von hundert Franken und durch pfandrechtliche Titel von fünf hundert Franken.**

Alle gewünschten Nachweisungen, sowie Subskriptionsformulare sind erhältlich durch die Herren

- Louis Gauthier, Abteilungschef im Departement für Erziehung und Kultus,
- Luc. Menétray, Gemeindepräsident, in Chavannes bei Renens. (2387:)

**ACADÉMIE DE COMMERCE**

1<sup>o</sup> Ecoles des hautes études commerciales. 2<sup>o</sup> Ecole de journalisme.

**LAUSANNE**

3<sup>o</sup> Cours préparatoires commerciaux, de banque, d'administration et de langues. 4<sup>o</sup> Cours spéciaux pour étudiants en droit, sciences sociales, sc. techniques, etc.

Case postale 11,571

ENSEIGNEMENT EN FRANÇAIS ET EN ALLEMAND

Ouverture des cours le 18 octobre. — Le programme est envoyé gratuitement. (2365.)

Le directeur des cours: G. GOELDI, prof.

**Montreux Grand Hôtel Eden**

Modernstes Familienhotel in allerbesten, ruhigster Lage am See, neben dem Kur- und Garten. — Mässige Preise. (869)

**4 1/2 % Hypothekar-Anleihen**  
von Fr. 300,000

**Ofenfabrik Sursee A.-G.**

Bei der am 18. Juni 1909 vorschrittsgemäss vorgenommenen Auslosung wurden 12 Obligationen à Fr. 1000 zur Rückzahlung auf 1. Oktober 1909 bezeichnet:

- Nr. 27, 45, 61, 65, 72, 103, 110, 111, 137, 185, 191 und 250.

Mit genanntem Datum hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf. (1876:)

Luzern, den 28. Juni 1909.

Aus Auftrag:  
**Luzerner Kantonalbank.**

Die spesenfreie Einlösung dieser Obligationen erfolgt vom Verfalltag ab bei der **Luzerner Kantonalbank** und ihren Filialen, der **Volksbank in Luzern** und dem **Bankhaus Crivelli & Cie.**

**4 1/2 % Hypothekar-Anleihen**  
von Fr. 350,000

**Herrn Carl Hürlimann, Brunnen**

Bei der am 18. Juni 1909 vorschrittsgemäss vorgenommenen Auslosung wurden 10 Obligationen à Fr. 1000 zur Rückzahlung auf 1. Oktober 1909 bezeichnet:

- Nr. 20, 63, 88, 106, 137, 169, 236, 239, 306 und 337.

Mit genanntem Datum hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf. (1877:)

Luzern, den 28. Juni 1909.

Aus Auftrag:  
**Luzerner Kantonalbank.**

Die spesenfreie Einlösung dieser Obligationen erfolgt vom Verfalltag ab bei der **Luzerner Kantonalbank** und ihren Filialen.

**Ausrüstungsanstalt A.-G. in Aarau**

**Einladung zur III. ordentl. Generalversammlung der Aktionäre**  
auf Montag, den 4. Oktober 1909, nachmittags 2 1/2 Uhr im Hotel Schiff in St. Gallen.

**Traktanden:**

- 1) Geschäftsbericht und Vorlage der Bilanz.
- 2) Bericht der Revisoren.
- 3) Abnahme der Rechnung per 30. Juni 1909.
- 4) Statutarische Wahlen.

Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorenbericht liegen vom 24. September an im Bureau des Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn A. Härtsch, Rechtsanwalt, Poststrasse Nr. 14, in St. Gallen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

An dieser Stelle können ab 24. September gegen Ausweis über den Aktienbesitz die Stimmkarten für die Generalversammlung bezogen werden. (2444:)

St. Gallen, den 16. September 1909.

Der Verwaltungsrat.

**Karl Bleidorn, Maschinenfabrik A.-G. in Arbon**

**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Donnerstag, den 14. Oktober 1909, vormittags 9 Uhr im Bureau der Gesellschaft in Arbon (Bahnhofstrasse).

**Traktanden:**

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. Juni 1909.
- 2) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren betr. Genehmigung der Rechnung und Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Erneuerungswahlen der Mitglieder in den Verwaltungsrat.
- 5) Diverses.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen vom 4. Oktober hinweg in unserem Geschäftslokal zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien vom 4. Oktober hinweg bis und mit dem 13. Oktober bezogen werden:

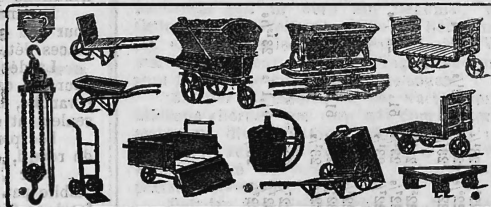
- in Arbon: im Bureau der Gesellschaft,
- in Schaffhausen: bei der Bank in Schaffhausen.

Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben. Vom 4. Oktober hinweg wird den Aktionären auf Verlangen die gedruckte Rechnung mit dem Revisorenbericht bei den genannten Anmeldestellen verabfolgt. (2446:)

Arbon, den 17. September 1909.

Der Verwaltungsrat.

**Transportgeräte Hebezeuge**



jeder Art und für jeden Industriezweig liefert billigst  
**H. Corrodi-Hanbart, Zürich** (637) Man verlange Prospekte.

**Basler Kantonalbank**

Staatsgarantie

**Kündigung u. Prolongation von 4% Obligationen**

Wir kündigen hiermit unsere 4% Obligationen, deren Vertragsdauer bis und einschliesslich 30. Juni 1909 abgelaufen ist, zur Rückzahlung auf den (2367:)

**15. Dezember 1909**

mit welchem Tage die Verzinsung aufhört.

Wir erklären uns bereit, diese Titel zum nämlichen Zinsfuss von 4% in der Weise zu verlängern, dass die Unkündbarkeit seitens der Bank 3 Jahre und seitens der Kreditorschaft 5 Jahre beträgt. Die Prolongation erfolgt durch entsprechenden Stempelaufdruck auf den Titeln.

Konvenienz vorbehalten, sind wir ferner bereit, die gekündigten Obligationen schon vor der Fälligkeit jederzeit zuzüglich Zins bis zum Rückzahlungstage gegen Bar einzulösen.

Wir sind sodann bis auf Weiteres Abgeber von

**3 3/4 % Obligationen unserer Bank**

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, 3-5 Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger 3monatlicher Kündigung. An Zahlung nehmen wir gute gekündigte oder kündbare Staats-, Stadt- und Bank-Obligationen zu kulantesten Bedingungen.

Basel, den 7. September 1909.

Die Direktion.

**Inkassi**

in der ganzen Schweiz besorgt das  
**Sachwalter- & Geschäftsbureau**  
**Ernst Berger, Luzern**  
Pilatusstrasse 5 (2207)

**Pour grandes industries**

gare frontière Chêne-Bourg avec raccord à rail Genève-Chêne-Bourg-Annemasse P. L. M. Simplon ou tout près, 7000 ou 12600 m. S'adresser à Héridier, Chêne-Bourg. (2433)

**GEORGES-JULES SANDOZ**  
Nachf. v. J. CALAME-ROBERT  
Firma gegründet 1820  
Rue Léopold Robert 46  
**LA CHAUX-DE-FONDS**

Spezial-Fabrik  
: von garantierten :  
Herren- u. Damenuhren  
für Private (494)  
Katalog gratis

**Bureau-Möbel**

Gebraucht, Kassenschrank, Am. Rollpult, Aktenschrank, eine Schreibmaschine Smith Premier, Steh- und Sitzpulte, Kopier-Pressen, Bureau-Stühle billig zu verkaufen. Hirschengraben 7, Parterre rechts, Bern. (2259:)

**Export nach Italien**

Gut organisierte Gesellschaft mit Domizil an der italien. Grenze, empfiehlt sich für rasche und billige Zollabfertigung aller Waren nach Italien. Off. sub Chiff. B 4901 O an Haasenstein & Vogler, Bern. (2447)

# Widemann's Handelsschule BASEL

Kohlenberg 18. Gegr. 1876. Halbjahr- u. Jahreskurse. Hotelfachkurse. Prosp. gratis. Ausgez. Referenzen. 58 Semesterbeginn: 21. Oktober.

## Vergnügungsreisen zur See

mit den rühmlichst bekannten Dampfern der Holländischen Dampfschiffgesellschaft Nederland (2406.)

### Amsterdam-Genua oder vice-versa

mit Berührung von Southampton, Lissabon, Tanger und Algier. Dauer der Seereise 12 ev. 9 Tage.

Kombinierte Rundreisebillette (Bahn und Schiff) ab jeder schweiz. Bahnstation, oder auch nur Schiffsbillette, sowie Auskunft, Prospekte und Billette durch die

Off. Agentur der Nederland Reisebureau U. FREY-SUIDTER, LUZERN

## Maschinenfabrik Oerlikon

Einladung an die Herren Aktionäre

### ordentlichen Generalversammlung

am Mittwoch, den 29. September 1909, vormittags 11 Uhr im Zunfthaus zur Meise, in Zürich

Tagesordnung:

1. Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Aussetzung der Entschädigung an die Rechnungsrevisoren für das abgelaufene Geschäftsjahr.
4. Besetzung der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 20. September an in unserem Bureau in Oerlikon auf. (2436)

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben, vom 20.—24. September an der Geschäftskasse der Maschinenfabrik Oerlikon, in Oerlikon, an der Wertschriftenkasse der Schweiz. Kreditanstalt, in Zürich, Basel, St. Gallen und Genf, und beim Schweizerischen Bankverein, in Zürich und Basel, bezogen werden.

Am Versammlungstage selbst und an den drei vorhergehenden Tagen werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Oerlikon, den 11. September 1909.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: P. E. Huber.

## BANQUE FÉDÉRALE (S. A.)

GENÈVE (1951)

Exécution d'ordres de Bourse  
Avances sur titres



## Glashütte Horw, A. G., in Horw

Die Herren Aktionäre der Glashütte Horw, A. G., in Horw, werden hiermit zu einer

### ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen, am Montag, den 27. September 1909, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Kastanienbaum, in Kastanienbaum (Gemeinde Horw).

Traktanden:

1. Bericht des Delegierten und Beschlussfassung über Fortsetzung oder Liquidation der Gesellschaft.
2. Eventuell Wahl eines Liquidators.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 19. September 1909 an beim unterzeichneten Delegierten des Verwaltungsrates (Grabenstrasse 1, Luzern) gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. (2435)

Luzern, den 14. September 1909.

Im Auftrage des Verwaltungsrates  
der Glashütte Horw, A. G., in Horw,  
Der Delegierte: J. Bossch.

## Société Anonyme de Constructions Métalliques & Ferronnerie d'Art de Nyon (c.-d. L. Cherpit)

MM. les actionnaires sont convoqués en

(2445.)

### assemblée générale extraordinaire

pour le jeudi, 30 septembre ct., à 2 heures, dans les bureaux de la société, à Nyon.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture du dernier procès-verbal.
- 2° Comptes de St-Maurice, rapport à ce sujet.
- 3° Difficultés avec M. Louis Cherpit, rapport des administrateurs.
- 4° Nomination d'un administrateur.
- 5° Production du nouveau bilan au 31 décembre 1908.
- 6° Autorisation d'hypothèque.
- 7° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées, sur indication des numéros des actions, à la Banque de Nyon (c.-d. Baup & Cie.), jusqu'au 29 septembre, au soir. Nyon, le 15 septembre 1909.

Au nom du conseil d'administration,

Le vice-président:

Colonel de St-George.

## Zürcher Kunst- und Verlags-Buchbinderei Günther, Baumann & Co. Erlenbach-Zürich

Hefert als Spezialität: Verlags-Einbände, Katalog-Einbände, Katalog-Umschläge, Umschläge mit Selbsthefter, eigenes Patent, Musterkarten-Umschläge, Plakate mit Gold-, Silber- und Farbendruck

## Otto Hailer & Cie.

Buchs (Rheinthal), Romanshorn, Bregenz  
Internationale Spedition, Verzollung (480.)  
Frachtagentur des österr. Lloyd, Triest.

Emprunt 4 1/2 %

## Chemin de fer de Chamonix au Montenvers

Les obligations Nos 800, 1300 et 2562 ont été désignées par le sort au tirage prévu par le tableau d'amortissement, pour être remboursées le 31 octobre prochain en

Frs. 500. —

aux domiciles suivants:

- à Lausanne, chez Ch<sup>s</sup> Masson & Cie.,
- à Genève, » l'Union Financière,
- à Fribourg, » Weck, Asby & Cie. (24401)

## Papierhandlung en gros A. Jucker, Nachf. v. Jucker-Wegmann, Zürich

Reithaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

## Güterverkehr mit Holland

Sammelverkehre mit Amsterdam und Rotterdam  
Auskunft über alle Frachten von und nach Holland und Kontrolle der Frachtbrieft bei direktem Bezügen kostenlos durch

## Hediger & Co., Basel

General-Agentur der Niederländischen Staats-Eisenbahnen und der Holländischen Eisenbahn

## Schweizerische Wagonfabrik Schlieren, Aktiengesellschaft

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1908/1909 auf 7% festgesetzt

Die Aktiencoupons für das genannte Geschäftsjahr gelangen daher mit Fr. 35 zur Einlösung bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und deren Filialen.

Schlieren, den 14. September 1909.

(24371)

Der Verwaltungsrat.

A vendre pour cause de maladie et position faite, un commerce de ferronnerie, quincaillerie et verre à vitre

en gros et détail, dans une des principales villes de la Suisse française. Eventuellement on accepterait un associé pour diriger les affaires jusqu'à ce que le fils soit en âge pour y coopérer. Conditions suivant entente.

Ecrire sous P 14054 L à Haasenstein & Vogler, Bernes.

## Agence commerciale de Genève

cherche employé sérieux, bon correspondant, possédant si possible les langues nationales, rompu aux affaires de gros en denrées coloniales et conserves. (2432)

Offres avec références détaillées sous chiffres P c. 15630 X à Haasenstein & Vogler, Genève. Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbrieft. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich, B. 15. (69)

## Reklame

zu machen, die nicht nur Aufmerksamkeit besitzt, sondern von der wirklich diejenige

## Werbekraft

ausgeht, die einzig den Erfolg verbürgt, ist nicht jedermanns Sache. Die Mitarbeit eines Reklamefachmannes kann Erfolg und Umsatz in ungeahnter Weise steigern. Schreiben Sie an H. Gehrmann, Zürich

Feldeggstrasse 79. Telefon 3305.

## Für Kapitalisten

Ein Aktionär eines älteren, serösen Fabrikationsgeschäftes, dessen Reinertrag in den letzten 10 Jahren 6,9% durchschnittlich nachgewiesen werden kann, wünscht ein Darlehen von (2390)

## 50 Mille

aufzunehmen, auf 5 Jahre fest, Verzinsung 5%, gegen Hinterlage von 100 Aktien à Fr. 1000.

Offerten unter Chiffre Z H 10358 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. Agenten ausgeschlossen.



## Bureau Möbel

wie (2439)

Orig. Amerik. Rollpulte, Aktenschränke, Flachpulte, Doppelpulte etc.

kaufen Sie am vorteilhaftesten bei

## Eduard Tausski

Thalgasse 44, Zürich I

## Clichés

Holzschneide Autos, Strich, J. Farben, Galvanos  
Art. Institut Orell Füssli  
Bärengrasse 6, ZÜRICH, Telefon 1336

## Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt., Nachtragungen E. Maggli-Isler, Buchverl., Zürich IV (Nachf. von O. Schär) (76)



# Der Zug der Zeit

# Corona Civica EXTRA STRONG

wendet sich ab von den Surrogaten und Imitationen. Belläufig gefragt: Verwenden Sie ein echtes Schreibmaschinenpapier für Ihre Geschäfts-korrespondenz und wenn nicht, warum nicht? Gebrüder Huber in Winterthur senden Ihnen auf Wunsch völlig kostenlos und ohne jede Verpflichtung für Sie Muster ihrer Serie Schreibmaschinenpapiere, Marke Corona Civica Extra Strong, surrogatfrei, oberflächengeleimt und luftgetrocknet. Sie können diese Papiere, welche unerreicht sind in Charakter, Weisse, Klang und Durchsicht, auch durch jeden Buchdrucker oder Lithographen beziehen, vorausgesetzt dass dieselben Ihnen gefallen. (2419)

Druck- und Verlags-Buchhandlung  
Baumann & Co.  
Klosterstrasse 11  
Winterthur

Otto Heller & Co.  
Kantonale Revision  
Präsidenten des Kantons Luzern  
Barmstrasse 41  
Luzern

Commin de la Cour de Commerce  
Montevideo  
Les obligations n. 600, 1200 et 2322 ont été désignées par le sort au tirage prévu par le tableau d'amortissement pour être remboursées le 31 octobre prochain au prix de 500.—

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1908/1909 auf 7% festgesetzt. Die Aktionäre können für das nächste Geschäftsjahr eingetragene Aktien bis zum 1. September bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern nach deren Willen.

Agence commerciale de Genève  
Cherche employé sérieux, bon correspondant, possédant à peu près toutes les langues, français, italien, anglais, espagnol, portugais, etc.

Im Auftrag des Verwaltungsrates der Gläubiger Horw, A. G. in Horw.  
Der Delegierte: J. Bensch.  
Luzern, den 14. September 1908.

Maschinenfabrik Oerlikon  
Einladung an die Herren Aktionäre  
Rechnung und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 20. September an in unserem Bureau in Oerlikon vor.  
Die Stimmenten für die Generalversammlung sind zu gleich als Eintrittskarten gleich gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben, vom 20.—21. September an der Geschäftsstelle der Maschinenfabrik Oerlikon in Oerlikon an der Werkstrasse 100, Kasse der Schweizer Kreditanstalt in Luzern, Basel, St. Gallen und Genève, beim Schweizerischen Bankverein in Zürich und Basel, bezogen worden.

BANQUE FÉDÉRALE (S.A.)  
GENÈVE  
Exécution d'ordres de Bourse  
Avances sur titres  
Die Generalversammlung der Verwaltungsrates der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern, Basel, St. Gallen und Genève, am 14. September 1908.

Die Herren Aktionäre der Gläubiger Horw, A. G. in Horw werden hiermit zu einer ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen, auf Montag, den 27. September 1908, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Restaurantbaum in Kasernenbaum (Gemeinde Horw).

Traktanden:  
1. Bericht des Liquidators und Revisionsassessors über Fortschritt oder Liquidation der Gesellschaft.  
2. Eventuelle Wahl eines Liquidators.  
Eintreffkarten zur Generalversammlung können vom 19. September 1908 an beim unterzeichneten Delegierten des Verwaltungsrates (Genossenschaft Luzern) gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Widemann's Handelsakademie  
Societe Anonyme de Construction Metallique & Ferronnerie  
MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire le 30 septembre 1908.

Reklame  
Für Kapitalisten  
Ein Aktien eines kleinen, gewinnreichen Industrieunternehmens ist zu verkaufen zu einem Preis von 100 Franken für 100 Aktien zu je 1000 Franken.

Eduard Tauschi  
Glückes  
Bücher-Revisionen  
Neu-Erfindungen, Patentverhandlungen, Geschäfts-Buchführung, Nachforschungen, etc.